



Bekanntmachung

Zweckverband Wismar

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

1. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ACCO GmbH führte im Auftrag des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern beim Zweckverband Wismar die Jahresabschlussprüfung 2016 durch. Im Ergebnis dieser Prüfung erteilte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgenden Bestätigungsvermerk:

„Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 4. August 2017 dem als Anlagen 1 bis 5 beigefügten Jahresabschluss des Zweckverbandes Wismar, Lübow zum 31. Dezember 2016 und dem als Anlage 6 beigefügten Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"Bestätigung des Abschlussprüfers,

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts des Zweckverband Wismar, Lübow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes liegen in der Verantwortung der Verbandsvorsteherin. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreterin des Zweckverbandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.



Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen."

Diesen Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Schwerin, den 4. August 2017

ACCO GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Perez Zayas
Wirtschaftsprüfer

gez. Huse
Wirtschaftsprüfer"

-
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes Wismar hat seinen Prüfbericht für das Geschäftsjahr 2016 vom 06.03.2018 auf der öffentlichen Verbandsversammlung am 21.03.2018 vorgestellt, der nachstehend wiedergegeben wird:

„I.

Gemäß § 9 Abs. 6 Satz 1 und 2 der Verbandssatzung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss die originäre Zuständigkeit für die örtliche Prüfung gem. § 1 Abs. 1 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V).

Er hat insbesondere die Aufgabe, den Prüfbericht zum Jahresabschluss auszuwerten, seine Feststellungen der Verbandsversammlung mitzuteilen und eine Empfehlung zum Beschlussvorschlag zur Entlastung des Verbandsvorstehers zu unterbreiten (§ 9 Abs. 6 S. 2 Verbandssatzung).

Es besteht bei Zweckverbänden insofern - im Gegensatz zu Rechnungsprüfungsausschüssen von Gemeinden und Ämtern - der wesentliche Unterschied, dass die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfer erfolgt, die nach Anhörung des Verbandes vom Landesrechnungshof bestellt werden.



Dem Rechnungsprüfungsausschuss obliegt damit vorrangig die Aufgabe, die Aussage in dem Prüfbericht zum Jahresabschluss der Wirtschaftsprüfer auf Plausibilität und Schlüssigkeit zu überprüfen.

Hierzu können eigene Erkenntnisse, die die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses als Teil der Verbandsversammlung bzw. des Vorstandes sowie aus einzelnen eigenen Prüfungshandlungen gewonnen haben, hinzugezogen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist aber als ehrenamtlich arbeitender Ausschuss nicht in der Lage, die Prüfung der Wirtschaftsprüfer zu ersetzen. Er fungiert im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses als „Prüfer der Prüfer“ und ist im Übrigen für die örtliche Prüfung zuständig.

II.

1. Eine am 14.11.2016 durchgeführte Kassenprüfung ergab keine Auffälligkeiten. Das Protokoll nebst Anlagen kann über den Vorsitzenden von den Mitgliedern der Verbandsversammlung eingesehen werden.
2. Ein Prüfungsschwerpunkt bildete weiterhin die Kostenübernahme für Erschließungsmaßnahmen in B-Plan-Gebieten einzelner verbandsangehöriger Gemeinden durch den Verband.

Aufgrund des Umfangs der Prüfung wird der Ausschuss hierzu gesondert berichten.

III.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses für 2016 ist weiterhin die ACCO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Die Beauftragung erfolgte ab dem Jahr 2015 für 5 Jahre.

Der Ausschuss hatte am 30.05.2017 Gelegenheit, mit dem verantwortlichen Prüfer, Herrn Perez Zayas, Prüfungsschwerpunkte für den Jahresabschluss 2016 zu besprechen.

Leider wurde der Jahresabschluss nebst Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers und Anlagen erst zur letzten Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar am 29.11.2017 vorgelegt. Dadurch hat sich das weitere Verfahren verzögert.

Für die Arbeit des Ausschusses wäre es hilfreich, wenn die Unterlagen zukünftig bis spätestens Ende September des Folgejahres vorgelegt werden könnten.

Ebenfalls fand - wie im Kommunalprüfungsgesetz vorgesehen - am 27.02.2018 ein gemeinsames Schlussgespräch hinsichtlich der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 statt.

Dabei erläuterte Herr Perez die durchgeführten Prüfungen. Es gab keine besonderen Auffälligkeiten, die aus Sicht des Ausschusses einer tieferen Erörterung bedurft hätten. Die Ausführungen waren schlüssig und plausibel.

IV.

Der Ausschuss hat deshalb auf seiner Sitzung am 27.02.2018 beschlossen, sich dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer anzuschließen.

Ein eigener Bestätigungsvermerk ist deshalb nicht geboten.

Der Ausschuss hat ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen, der Verbandsversammlung die Entlastung der Verbandsvorsteherin zu empfehlen.



Entlastungsempfehlung

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung die Entlastung der Verbandsvorsteherin für das Geschäftsjahr 2016.

Zur Begründung wird auf den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss 2016 verwiesen, dem sich der Ausschuss angeschlossen hat.

Wismar/Lübow, den 06.03.2018

gez. Mehlau
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss ZvWis“

3. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar stellt auf ihrer Sitzung vom 21.03.2018 auf der Grundlage des Bestätigungsvermerkes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ACCO GmbH den Jahresabschluss 2016, vorbehaltlich der Feststellung durch den Landesrechnungshof M-V, mit folgenden Bilanzkennziffern fest:

- alle Angaben in EUR -

Immaterielle Vermögensgegenstände	263.688,00	Stammkapital	511.291,88
Sachanlagen	81.632.918,24	Rücklagen	16.798.601,75
Finanzanlagen	1.621.161,04	Gewinnvortrag	17.419.928,31
Vorräte	270.346,66	Jahresüberschuss	2.559.413,36
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.232.004,23	Sonderposten für Investitionszuschüsse u. Zuschüsse gem. Abwasserabgabengesetz	17.581.778,46
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.544.504,32	Empfangene Ertragszuschüsse	28.967.336,99
		Rückstellungen	3.320.306,41
Rechnungsabgrenzungsposten	15.819,58	Verbindlichkeiten • davon gegenüber Kreditinstituten	11.421.784,91
			3.318.074,88

4. Vom Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 2.559.413,36 EUR ist gemäß des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 21.03.2018 336.204,37 EUR für Fernwärme und 230.646,72 EUR für Niederschlagswasser auf neue Rechnung vorzutragen sowie der allgemeinen Rücklage 350.609,45 EUR für Trinkwasser und 1.641.952,82 EUR für Schmutzwasser zuzuführen.



5. Die Verbandsversammlung erteilt auf ihrer Sitzung vom 21.03.2018, auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, der hauptamtlichen Verbandsvorsteherin, Frau Grit Glanert, vorbehaltlich der Feststellung durch den Landesrechnungshof M-V, für das Geschäftsjahr 2016 die Entlastung.
 6. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern gibt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 des Zweckverbandes Wismar nach Durchsicht mit Schreiben vom 15.08.2018 frei (§ 14 Abs. 4 KPG).
-

Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht des Zweckverbandes Wismar sowie der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses liegen in der Zeit vom 03.09.2018 bis zum 14.09.2018 in der Verwaltung des Zweckverbandes Wismar in 23972 Lübow, Dorfstraße 28, im Sekretariat zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Lübow, den 30.08.2018

gez. Grit Glanert
Verbandsvorsteherin

Dienstsiegel